



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ECTS – Guide

Fachhochschul-Bachelorstudiengang

Physiotherapie

(0760)

Studienjahr 2016/2017

Modul

AMG

Allgemeine Medizinische Grundlagen

ECTS gesamt: 11,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- sind mit der medizinischen Terminologie vertraut und haben grundlegende Kenntnisse über die Anatomie, die Entwicklung und den Aufbau des menschlichen Organismus
- erwerben grundlegenden Kenntnisse aus Anatomie und Physiologie für relevante Körpersysteme
- kennen und verstehen die morphologischen, strukturellen und funktionellen Zusammenhänge des gesunden Körpers
- können Strukturen und Organe in ihrer Lage und Funktion beschreiben und am Präparat korrekt zeigen
- können Funktionen des muskuloskelettalen Systems auf Grund ihrer Lage funktionell ableiten
- kennen die Strukturen und Funktionen des Nervensystems als Grundlage physiotherapeutischen Handelns
- kennen und verstehen die Schmerzphysiologie als Grundlage für das Verständnis von Schmerz und seinen Auswirkungen auf PatientInnen
- können Fachtermini der Pathologie anwenden
- haben Kenntnisse über die Entstehung von Krankheiten und über ausgewählte pathologische Veränderungen von Zellen, Geweben und Organsystemen
- verstehen die Prinzipien der Hygiene als qualitätssichernde Maßnahme im Umgang mit Menschen
- kennen Standards der Hygiene, der Infektionsverhütung und Epidemiologie, prophylaktische Maßnahmen zur Infektionsverhütung und können diese in ihrem relevanten beruflichen Umfeld praktisch durchführen
- sind mit den Grundlagen der Ersten Hilfe und Notfallmedizin vertraut und können im Ernstfall die lebenserhaltenden Erste-Hilfe-Maßnahmen an Patienten durchführen

Voraussetzungen: **keine**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760AMG01
Bezeichnung	Anatomie und Physiologie I
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	82,5
ECTS	5,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Anatomie des aktiven und passiven Bewegungsapparates (Knochen, Gelenke, Muskulatur)
- Funktionsweise der Gelenke und der Muskulatur sowie deren Freiheitsgrade, die Lage zu den Achsen und Ebenen
- Aufbau und Funktion von Zellen und Geweben, des Zentralnervensystems, des vegetativen Nervensystems, des Blut- und Gerinnungssystems, des kardiorespiratorischen Systems, des Verdauungssystems, des Urogenitalsystems, des endokrinen Systems und der Haut und Sinnesorgane.
- Grundlagen der Thermoregulation
- Grundlagen der Neuroanatomie (zentrales, peripheres sowie autonomes Nervensystem)
- Grundlagen der Neurophysiologie und der neuromuskulären Physiologie

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760AMG02
Bezeichnung	Pathologie
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	22,5
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Allgemeine Ursachen und Verläufe von Krankheiten
- Aufgaben und Untersuchungsmethoden der Pathologie
- Pathologie der Grundstrukturen
- Zell- und Gewebsreaktionen
- Grundlagen einer Immunreaktion
- Genetische Mechanismen
- Allgemeine Tumorpathologie
- Kreislaufpathologie

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760AMG03
Bezeichnung	Erste Hilfe und Notfallmedizin
Art	Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Identifikation mit der Verpflichtung zur Hilfeleistung
- Vermittlung des Wissens um den Selbstschutz
- Erkennen von lebensbedrohenden Zuständen
- Durchführung von Hilfestellungen zur Erhaltung der Lebensfunktionen
- Notfallmaßnahmen
- Anlegen von Wundverbänden
- Gefahren und Maßnahmen bei allergischen und anaphylaktischen Reaktionen und der kardiopulmonalen Reanimation

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760AMG04
Bezeichnung	Hygiene
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Terminologie der Hygiene
- Grundbegriffe der Infektions-, Sozial- und Krankenhaushygiene
- Allgemeine und spezielle Infektionslehre
- Maßnahmen zur Infektionsverhütung, Prophylaxe und Desinfektion und deren Anwendungsgebiete
- Umsetzung und Anwendung von Hygienemaßnahmen zur Vorbeugung von beruflich bedingten und krankenhaushausrelevanten Infektionen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760AMG05
Bezeichnung	Anatomie und Physiologie II
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	45
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Grundlagen des Herz-Kreislaufsystems, der Atemphysiologie, der Leistungsphysiologie, des Säure-Basen- und Elektrolythaushalts
- Auswirkungen von unphysiologischen Belastungen auf den Bewegungsapparat und auf Gewebemechanismen
- Bindegewebsphysiologie spezifischer Gewebe und des Bewegungsapparates, Wundheilungsphasen

Modul

SMG

Spezielle medizinische Grundlagen

ECTS gesamt: 16,25 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- kennen nähergebrachte klinische Bilder, Verlauf, Ursachen, Symptome, Diagnostik und ärztliche Therapie der Erkrankungen aus den Bereichen Innere Medizin, Neurologie, Orthopädie, Traumatologie, Allgemeiner Chirurgie, Gynäkologie, Rheumatologie, Intensivmedizin, Pädiatrie, Psychiatrie und Psychosomatik und können aus diesen Fachbereichen Behandlungsbilder erkennen und zuordnen
- besitzen das, für den physiotherapeutischen Prozess erforderliche, medizinische Wissen aus oben genannten Bereichen
- sind aus diesem Wissen heraus in der Lage, Clinical Reasoning abzuleiten, physiotherapeutische Handlungsansätze zu erkennen und einen Therapieplan zu erstellen und zu begründen
- sind mit multimorbiden Krankheitsbildern aus der Geriatrie, der Palliative Care und des Hospizwesens sowie der Intensivmedizin vertraut und kennen relevante Behandlungsmethoden
- wissen um die Wichtigkeit und die Aufgaben interdisziplinärer Zusammenarbeit in den genannten Gebieten
- sind mit den Wirkungsweisen, Behandlungsweisen, Indikationen und Kontraindikationen von Behandlungsmethoden der physikalischen Therapie vertraut
- sind mit den Grundzügen bildgebender Verfahren vertraut und in der Lage Röntgenbilder des Bewegungsapparates zu interpretieren
- kennen die Wirkungsweise der gängigsten Medikamente und deren Anwendungsgebiete sowie eventuell auftretende Komplikationen

Voraussetzungen: **AMG**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG01
Bezeichnung	Innere Medizin
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- klinische Bilder, Symptome, Ursachen, Verlauf, Diagnostik und ärztliche Therapie interner Krankheitsbilder, insbesondere der Kardiologie, der Pulmologie, des vaskulären Systems, der Organsysteme und der Onkologie
- Komplikationen und pathophysiologische Verläufe
- Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG02
Bezeichnung	Physikalische Medizin
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Grundlagen und Prinzipien der physikalischen Diagnostik und Therapie
 - Wirkungsweise, Behandlungsansätze, Ziele, Indikationen und Kontraindikationen der physikalischen Therapie und Diagnostik (Elektrotherapie, Ultraschall, Balneo-, Hydro-, Thermo- und Lichttherapie)
 - Anwendung von Skalen, Scores und Tests in der Physikalischen Medizin und Rehabilitation
 - Ebenen der ICF (international classification of functioning Disability and Health) und Anwendung anhand von PatientInnenbeispielen
 - Erkennen von physiotherapeutischen Behandlungsansätzen unter Berücksichtigung des „Clinical Reasonings“
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG03
Bezeichnung	Chirurgie
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- klinische Bilder, Symptome, Ursachen, Verlauf, chirurgische Diagnostik und Therapie in den Bereichen Allgemeinchirurgie, Herz- und Thoraxchirurgie, Bauchchirurgie, plastische Chirurgie, Gefäßchirurgie, Transplantationschirurgie und Onkochirurgie
 - Verlauf, Symptome und möglichen Komplikationen dieser Eingriffe
 - Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG04
Bezeichnung	Gynäkologie
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Verlauf, klinische Bilder, Symptome, Pathophysiologie, ärztliche Diagnostik, Intervention und Therapie in der Schwangerschaft, bei der Geburt, im Wochenbett und in der Nachbehandlung von Geburten
- Klinik, Verlauf, Symptome, Pathophysiologie, ärztliche Diagnostik, Intervention und Therapie (konservativ und chirurgisch) bei Erkrankungen im gynäkologischen und urologischen Bereich insbesondere bei Beckenbodendysfunktionen, Mamma- und Prostatakarzinom
- Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG05
Bezeichnung	Othopädie, Traumatologie und Sportmedizin
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	52,5
ECTS	3,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- klinische Bilder, Symptome, Verlauf, ärztliche Diagnostik, konservative und chirurgische Therapie, Ursachen, Pathomechanik und Pathophysiologie der erworbenen und angeborenen Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates (insbesondere Erkrankungen und Verletzungen der Knochen, Knorpel, Sehnen, Bänder, Gelenke, Muskulatur, Gelenkkapseln, Bursen und Disci) aus den Bereichen Orthopädie, Traumatologie und Sportmedizin
- Indikationen und Kontraindikationen ärztlicher Therapie in den genannten Bereichen
- Heilungsphasen und Schmerzmechanismen
- Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG06
Bezeichnung	Neurologie
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- klinische Bilder, Symptome, Verlauf, Ursachen, Pathophysiologie, Diagnostik, ärztliche Therapie- und Screeningmethoden und Behandlungsansätze von Erkrankungen aus dem neurologischen Bereich
 - Grundlagen der Neuropsychologie
 - Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG07
Bezeichnung	Psychiatrie & Psychosomatik
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Grundzüge der Psychosomatik, bio-psycho-soziales Krankheitsmodell
 - klinische Bilder, Symptome, Verlauf, Diagnostik und ärztliche sowie interdisziplinäre Therapie und Behandlungsansätze bei Erkrankungen im Bereich der Psychiatrie
 - Umgang mit psychiatrischen PatientInnen
 - Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG08
Bezeichnung	Geriatric
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- klinische Bilder, Symptome, Verlauf, Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des geriatrischen Bereiches, insbesondere unter Berücksichtigung der Probleme aus den Bereichen Innere Medizin, Orthopädie, Neurologie, Rheumatologie, Psychiatrie und Psychosomatik.
 - Probleme und Risiken von Multimorbidität und Immobilität
 - Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer und interdisziplinärer Einsatzbereiche
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG09
Bezeichnung	Rheumatologie
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- klinische Bilder, Symptome, Verlauf, Diagnostik, Pathophysiologie und ärztliche Therapie bei rheumatischen Erkrankungen
 - Entstehungsmechanismen und Auflistung der typischen Fehlstellungen und Deformitäten
 - Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG10
Bezeichnung	Radiologie
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbauächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,25 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Einführung in die Methode von Bildgebenden Verfahren (Röntgen, CT, MRT, Ultraschall)
 - Analysieren und Interpretieren von Röntgenbildern des Stütz- und Bewegungsapparates
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG11
Bezeichnung	Einführung in die Pharmakologie
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Grundzüge der Pharmakologie
 - Einsatzbereiche und Wirkungsweise von Medikamenten für physiotherapeutisch relevante Krankheitsbilder, insbesondere bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, bei neurologischen Erkrankungen und bei chronischem Schmerz
 - Erkennen von auftretenden Komplikationen und Nebenwirkungen
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG12
Bezeichnung	Pädiatrie
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- klinische Bilder, Symptome, Verlauf, Pathophysiologie, Diagnostik, Screeningverfahren und ärztliche Therapiemöglichkeiten bei Funktionsstörungen und Erkrankungen aus dem Bereich der Pädiatrie
 - Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG13
Bezeichnung	Intensivmedizin
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Aufgaben, Organisation und Grenzen der Intensivmedizin
 - diagnostische und therapeutische Methoden, Monitoring, Beatmung
 - Grundlagen der enteralen und parenteralen Ernährung
 - Durchgangssyndrome
 - interdisziplinäre Therapiemöglichkeiten, insbesondere bei komplexen, multimorbiden Krankheitsbildern
 - Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SMG14
Bezeichnung	Palliativ Care & Hospizwesen
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Grundzüge, Inhalte, Zielsetzungen und therapeutische Möglichkeiten im interdisziplinären Team der Palliativpflege und des Hospizwesens
- Beschreiben und Begründen physiotherapeutischer Einsatzbereiche

Modul

PTG

Physiotherapeutische Grundlagen

ECTS gesamt: 20,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- können Haltung und Bewegung anhand definierter Beobachtungskriterien wahrnehmen, beschreiben und analysieren
- können Körperstellungen und Bewegungsmuster imaginieren und die Auswirkungen von Symptomen auf das Bewegungsverhalten erkennen
- besitzen Kenntnisse über die Haltungs- und Bewegungsnormen
- können Abweichungen davon erkennen, deren Auswirkungen auf beteiligte Strukturen ableiten sowie Ansätze zur Problemformulierung entwickeln
- können die Beobachtungen und Feststellungen nachvollziehbar dokumentieren
- können die Wechselwirkungen verschiedener Symptome mit dem Bewegungsverhalten antizipieren
- kennen die Bedeutung der Bewegungsanalyse im Rahmen des physiotherapeutischen Prozesses, insbesondere für die Arbeitsschritte Problemidentifizierung, Umsetzung und Evaluation
- kennen den Ablauf der normalen motorischen Entwicklung des Menschen und erkennen die dafür typischen Parameter
- kennen die Prinzipien des motorischen Lernens
- besitzen eine grundlegende Vorstellung der Regelung der Motorik
- können Trainings- bzw. Therapiepläne unter Berücksichtigung von Trainingsprinzipien für Gesunde sowie PatientInnen erstellen, evaluieren und anpassen
- können ausgewählte Tests zur Leistungsdiagnostik durchführen und Ergebnisse solcher Tests im Rahmen der Erstellung von Trainings- bzw. Therapieplänen berücksichtigen
- kennen die physiologische Norm des Gehens und erkennen deren Kriterien in der Beobachtung
- können Gangbilder analysieren, Abweichungen von der Norm identifizieren und Hypothesen über deren Ursachen bilden
- kennen Verfahren zur instrumentierten Ganganalyse
- kennen physiotherapeutische Basisbehandlungstechniken und deren Kontraindikationen und können diese nach Maßgabe der fachlichen und wissenschaftlichen Erkenntnisse im Rahmen von Einzel- und Gruppentherapien einsetzen
- kennen Basistechniken zur strukturellen und funktionellen Untersuchung und deren Anwendungsbereiche und Kontraindikationen, können diese durchführen und die Untersuchungsergebnisse fachgerecht interpretieren
- kennen die Wirkungsweise und die Kontraindikationen der Verfahren der physikalischen Therapie und können diese patientInnenangepasst und praktisch anwenden

Voraussetzungen: **AMG und SMG**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG01
Bezeichnung	Bewegungslehre und -analyse
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	45
ECTS	4,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Fachterminologie für die Beschreibung von Bewegung
- Grundlagen der Osteokinematik
- Arthrokinematik der Extremitäten- und Wirbelsäulengelenke
- Bewegungsbeobachtung und –beschreibung
- Quantitative Beurteilung von Gelenkbewegungen und deren Dokumentation
- Haltungs- und bewegungsrelevante Besonderheiten von Muskeln
- Haltungs- und bewegungsbedingte Muskelaktivitäten als Reaktion auf äußere Kräfte
- durch Muskelaktivität verursachte, innere Kräfte
- Gleichgewichtsreaktionen
- weiterlaufende Bewegungen/Widerlagerungen
- Analyse der Haltung und Bewegung und deren Dokumentation

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG02
Bezeichnung	Physik und Biomechanik
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	22,5
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Physikalische Grundlagen
- Einführung in die Mechanik fester, flüssiger und gasförmiger Körper und in die Elektrizitätslehre
- Biomechanische Eigenschaften von verschiedenen Körperstrukturen wie Knochen, Muskel, usw.
- Anwendung biomechanischer Grundlagen in der Bewegungsanalyse
- Darstellung und Berechnung von Haltungen und Bewegungen im mechanischen Modell
- Methoden zur Bestimmung von Körper- und Segmentschwerpunkt
- Gleichgewicht und Stabilität

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG03
Bezeichnung	Basisbehandlungstechniken I
Art	Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Arbeitspositionen und Arbeitshaltungen der TherapeutInnen in verschiedenen Ausgangsstellungen
 - Hebetraining
 - Lagewechsel/Transfer
 - Prophylaxen
 - Lagerungen
 - Bandagierung
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG04
Bezeichnung	Basisuntersuchungstechniken
Art	Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Untersuchung und Analyse von Gelenken, Muskeln und myofascialen Kettensystemen
 - Analyse von unveränderlichen Größen (wie Längen, Breiten, Tiefen und Gewichte), der Statik im Stand von allen Seiten, der Sitzhaltung, des Bückverhaltens sowie von funktionellen Beweglichkeitstests der Wirbelsäule und Extremitätengelenke
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG11
Bezeichnung	Motorische Entwicklung und motorisches Lernen
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Klärung grundlegender Begriffe wie Motorik, (motorische) Entwicklung
- Haltung, Stabilität, Bewegung
- Prinzipien der Aufrichtung bzw. der Bewegungsentwicklung gegen die Schwerkraft
- Ablauf der normalen, sensomotorischen Entwicklung eines Säuglings von den horizontalen Lagen bis zum Stand/Gang
- Beurteilung der Qualität der Entwicklungspositionen im 1. Lebensjahr
- Überblick über tonische Reaktionen, Stell- und Gleichgewichtsreaktionen im 1. Lebensjahr
- Begriffserläuterung des motorischen Lernens
- Motorisches Lernen als Prozess
- Lernphasen/-schritte
- verschiedene Methoden des Motorischen Lernens
- praktische Umsetzung der Lernmethoden, lernbeeinflussende Faktoren, Forschungsrelevanz

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG05
Bezeichnung	Ganganalyse
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Bewegungsabläufe und Muskelaktivitäten im Rahmen des normalen Gangbildes
- Individuelle Ausprägungen des normalen Gangbildes
- Pathologische Abweichungen vom normalen Gangbild und mögliche Ursachen
- Interventionsstrategien zur Behandlung der Abweichungen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG06
Bezeichnung	Trainingslehre
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Trainingsprinzipien der motorischen Grundeigenschaften (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer)
 - Training der motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten
 - Leistungsdiagnostischen Testverfahren und Interpretation der Ergebnisse
 - Lauf-, Sprung- und Wurf-ABC
 - Besonderheiten der Trainingslehre in der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Rehabilitation
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG07
Bezeichnung	Anatomie in vivo
Art	Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Palpationstechniken
 - Topografie palpabler Strukturen im Bereich der Extremitäten
 - gezielte Palpation von knöchernen, muskulären, ligamentären und neuralen Strukturen sowie von Gefäßen
 - Differenzierung und Beurteilung der für die physiotherapeutische Untersuchung und Behandlung relevanten Strukturen
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG08
Bezeichnung	Methodik und Didaktik in der Physiotherapie
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **aktive Teilnahme**

Inhalte:

- Kennenlernen von methodischen Prinzipien, Theorien und angewandten Beispielen
- Anwendung methodischer Prinzipien im Rahmen eigener Bewegungserfahrungen und motorischer Lernprozesse
- Exemplarische Anwendung in physiotherapeutisch relevanten Situationen
- Reflexion der erlebten, methodischen Situationen und des eigenen, methodischen Handelns
- Exemplarische Planung und Durchführung einzelner Gruppenstunden. Umsetzung und Variation verschiedener Schwierigkeitsgrade, Anwendung von diversen Geräten etc.

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG09
Bezeichnung	Basisbehandlungstechniken II
Art	Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundlegende Grifftechniken und Handhaltungen für passives, assistives und resistives Bewegen als Basis für Untersuchung und Behandlung
- Fazilitation
- Gehhilfen
- Einsatz des Rollstuhls als Transportmittel
- Entspannungstechniken

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTG10
Bezeichnung	Physikalische Therapie
Art	Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	22,5
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Vorsichtsmaßnahmen und Besonderheiten der praktischen, patientInnenangepassten Durchführung der einzelnen Diagnostik- und Therapieverfahren aus den Bereichen:

- Hoch-, Mittel- und Niederfrequenztherapie
- Lichttherapie
- Ultraschall
- Thermotherapie
- Hydrotherapie
- Balneotherapie

Modul

PTM

Physiotherapeutische Maßnahmen

ECTS gesamt: 15,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- können Körperhaltungen und ausgewählte Bewegungen analysieren, dokumentieren sowie Fehlhaltungen und Ausweichbewegungen erkennen und daraus funktionelle, physiotherapeutische Strategien formulieren und durchführen
- erfahren die Wahrnehmung des eigenen Körpers und können diese verbalisieren und reflektieren
- können diese Erfahrungen in der Interaktion mit PatientInnen und in den physiotherapeutischen Behandlungstechniken einsetzen
- kennen aktuelle Forschungsansätze auf dem Gebiet der Wahrnehmungs- und Haltungsschulung
- kennen spezifische Techniken und Maßnahmen zur differenzierten Untersuchung und Behandlung im kardiopulmonalen Bereich, im Bereich der Extremitäten und der Wirbelsäule und in der Neurorehabilitation, basierend auf den Grundlagen der ICF
- können diese hypothesengeleitet auswählen, deren Ergebnisse interpretieren und in den physiotherapeutischen Befund integrieren
- können diese Techniken und Maßnahmen zur Behandlung im kardiopulmonalen Bereich, im Bereich der Extremitäten und der Wirbelsäule, in der Neurorehabilitation befundorientiert und patientInnenangepasst durchführen, dokumentieren und evaluieren und Kontraindikationen berücksichtigen
- können neurodynamische Tests durchführen, dokumentieren und interpretieren
- kennen die spezifischen Behandlungsmöglichkeiten, um die Gleitfähigkeit der Nerven zu verbessern
- können die einzelnen Behandlungstechniken durchführen und dem PatientInnenproblem entsprechend anpassen
- können einen Massagebefund erheben und dabei die Beschaffenheit von Haut, Bindegewebe und Muskulatur differenziert palpatorisch erfassen
- können eine klassische Massage durchführen
- wissen über die physiologische Haut- und Gewebereaktion Bescheid und können abnorme Reaktionen erkennen und die physiotherapeutischen Maßnahmen entsprechend anpassen
- können den Therapieverlauf darstellen und einen Abschlussbefund erstellen
- kennen die Anatomie, Physiologie und Pathologie des Lymphgefäßsystems
- kennen die Grundprinzipien der manuellen Lymphdrainage, Indikationen und Kontraindikationen
- können eine Kompressionsbehandlung mit Bandagen und Kompressionsstrümpfen durchführen

Voraussetzungen: **AMG, PTG und SMG**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM01
Bezeichnung	Massage
Art	Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Massagegrundgriffe in Theorie und Praxis
- Befundung
- Behandlungsvoraussetzungen, Kontraindikationen
- Prinzipien der Behandlungsplanung am Beispiel verschiedener Krankheitsbilder und funktioneller Probleme
- Einführung in die Reflexzonentherapien

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM02
Bezeichnung	Haltungs- und Wahrnehmungsschulung
Art	Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Schulung der Aufmerksamkeit für die eigene Haltung und davon ausgehend für die Haltung Anderer
- Richtlinien für Gestaltung und Aufbau der Haltungsschulung
- Mehrdimensionalität menschlicher Haltung
- Wirkung der Wahrnehmung
- Zusammenhang von Wahrnehmung, Bewegung, Emotion
- unterschiedliche Qualitäten von Berühren und Berührt-Werden und von Bewegen und Bewegt-Werden
- Richtlinien für Gestaltung und Aufbau der Wahrnehmungsschulung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM03
Bezeichnung	Gangschulung
Art	Übung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Behandlungsstrategien und Therapiemaßnahmen zur Gangschulung
 - praktische Durchführung anhand ausgewählter Pathologien und PatientInnenbeispielen
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM04
Bezeichnung	Atemtherapie
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	22,5
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Prinzipien respiratorischer Atemtherapie im Erwachsenenalter unter Berücksichtigung der Prinzipien der Trainingslehre
 - ausgewählte Untersuchungs- und Behandlungsmaßnahmen und deren Verknüpfung mit klinischen Bildern aus zB. der Inneren Medizin, Chirurgie, Neurologie, Orthopädie
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM05
Bezeichnung	Manuelle Therapie der Extremitäten
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Manuelle Untersuchung/Funktionsprüfung der Extremitätengelenke:

- aktive und passive Beweglichkeit
- Gelenkspieltest und Endgefühl
- Widerstandstests
- Traktion/Kompression

Manuelle Behandlungstechniken:

- Mobilisation in Form von Traktion- und Kompressionsbehandlungen
- Gleittechniken
- Techniken zur muskulären Stabilisation an ausgewählten Gelenken der Extremitäten
- manuelle Weichteiltechniken

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM06
Bezeichnung	Neurophysiologische Behandlungskonzepte I
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Kennenlernen verschiedener, neurophysiologischer Behandlungskonzepte
- Grundprinzipien der propriozeptiven, neuromuskulären Fazilitation
- Komplexe Bewegungen und Muskelketten
- Mattenaktivitäten
- Befund und Therapieplanung anhand von Fallbeispielen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM07
Bezeichnung	Therapeutische Übungen und Techniken
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Einführung in das Analysekonzept der funktionellen Bewegungslehre und in den Aufbau therapeutischer Übungen
- Grundlagen der Instruktionsformen und der Anpassung an das Leistungsniveau
- Ausgewählte Übungen mit und ohne Ball
- Reflexion von Fallbeispielen
- Grundlagen und Prinzipien der Techniken aus dem Konzept der FBL
- Reflexion von Fallbeispielen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM08
Bezeichnung	Neurophysiologische Behandlungskonzepte II
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	37,5
ECTS	2,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Neurophysiologische und neuropädiatrische Konzepte
- Prinzipien und aktuelle wissenschaftliche Grundlagen des Bobathkonzeptes
- Therapeutisches Handling, Lagerung und Transfer
- Befundaufnahme und Behandlungsansätze im Bereich der Fortbewegungs-, Hantier- und faciooralen Funktion
- Umgang mit neuropsychologischen Problemen
- Behandlungsbeispiele von PatientInnen mit neurologischen Läsionen, insbesondere mit Hemiplegie
- Fazilitation von funktionellen Bewegungsmustern im alltagsrelevanten Kontext

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM09
Bezeichnung	Manuelle Therapie der Wirbelsäule
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbauächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	22,5
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Manuelle Untersuchung/Funktionsprüfung der Wirbelsäule:
 - aktive, passive Beweglichkeit
 - Gelenkspieltest und Endgefühl
 - Widerstandstests
 - Traktion/Kompression
- Manuelle Behandlungstechniken:
 - Mobilisation in Form von Traktion- und Kompressionsbehandlungen
- Gleittechniken
- Techniken zur muskulären Stabilisation an ausgewählten Wirbelsäulenabschnitten
- manuelle Weichteiltechniken
- Anwendung des Physiotherapeutischen Prozesses in der Manuellen Therapie

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM10
Bezeichnung	Neurodynamik
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbauächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Einführung in die Neurodynamik
- Untersuchung der Mobilität des Nervensystems mittels ausgewählter, standardisierter Tests
- Beurteilung und Interpretation der Testergebnisse
- Prinzipien neurodynamischer Behandlung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTM11
Bezeichnung	Lymphdrainage
Art	Übung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Anatomie, Physiologie und Pathologie des Lymphgefäßsystems
- Befunderhebung, Evaluation und Dokumentation
- Grifftechniken und Griffreihenfolgen für die verschiedenen Behandlungsgebiete
- Bandagierungstechniken
- Beratung der PatientInnen über begleitende Verhaltensmaßnahmen

Modul

PTP

Physiotherapeutischer Prozess

ECTS gesamt: 28 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- lernen physiotherapeutische Kenntnisse und Fertigkeiten mit medizinischen Kenntnissen, sowie Kenntnissen aus anderen, relevanten Disziplinen zum eigenverantwortlichen, physiotherapeutischen Handeln in den jeweiligen Fachbereichen zu verknüpfen
- können den physiotherapeutischen Prozess auf dem Gebiet der:
 - Inneren Medizin
 - Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie, Proktologie
 - Chirurgie
 - Orthopädie, Traumatologie
 - Neurologie
 - Psychiatrie und Psychosomatik
 - Geriatrie
 - Rheumatologie
 - Pädiatrie
 - Intensivmedizin
 - Onkologie, Palliativmedizinin einem biopsychosozialen Kontext, basierend auf den Grundlagen der ICF, durchführen, evaluieren und dokumentieren
- können den physiotherapeutischen Prozess entsprechend den vorliegenden Problemstellungen modifizieren
- können ihre bereits erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu Lösungsstrategien verknüpfen
- können physiotherapeutische Maßnahmen zur Untersuchung und Behandlung auswählen und ihre Wahl begründen
- können die Maßnahmen an ausgewählte Problemstellungen anpassen und sie unter Berücksichtigung der Qualitätskriterien für physiotherapeutische Leistungserbringung praktisch umsetzen
- kennen forschungsrelevante physiotherapeutische Aspekte auf dem Gebiet der Inneren Medizin, Gynäkologie, Geburtshilfe, Urologie, Proktologie, Chirurgie, Orthopädie, Traumatologie, Neurologie, Psychiatrie und Psychosomatik, Geriatrie, Rheumatologie, Pädiatrie, Intensivmedizin, Onkologie und Palliativmedizin
- kennen die Bedeutung des „Clinical Reasoning“ für das physiotherapeutische Handeln
- können ihr Wissen aus den Lehrveranstaltungen mit Hilfe des „Clinical Reasoning“ für sinnvolle Lösungsmöglichkeiten im physiotherapeutischen Prozess nutzen
- kennen die Denk- und Entscheidungsprozesse, die dem physiotherapeutischen Handeln zugrunde liegen
- können Hypothesen aufstellen
- erwerben Kenntnisse, um das eigene Handeln kritisch hinterfragen und reflektieren zu können
- besitzen grundlegende Fähigkeiten zur Wissensorganisation

Voraussetzungen: **AMG, SMG, PTG, PTM und GW**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP01
Bezeichnung	Einführung in den Physiotherapeutischen Prozess
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen für die eigenverantwortliche, physiotherapeutische Untersuchung, Behandlung und Dokumentation
- ICF-Modell
- Arbeitsschritte des Physiotherapeutischen Prozesses
- Evaluierung
- Qualitätskriterien physiotherapeutischer Leistung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP02
Bezeichnung	Clinical Reasoning
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	22,5
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Definition des Begriffes „Clinical Reasoning“ und seiner verschiedenen Formen
- Phasen von Problemlösungsprozessen
- Hypothesenkategorien
- Clinical Reasoning-Prozesse
- Angeleitete Denkprozesse mit ausgewählten PatientInnenbeispielen zur Festigung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse im physiotherapeutischen Handeln

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP03
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Innere Medizin
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbauächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	3 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten in der Anwendung des Physiotherapeutischen Prozesses bei ausgewählten Erkrankungen des kardiovaskulären und endokrinen Systems, bei ausgewählten pulmologischen, angiologischen und hämatologischen Problemstellungen
- Assessments

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP04
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Chirurgie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbauächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten des physiotherapeutischen Prozesses bei Problemstellungen in den Bereichen der allgemeinen Chirurgie, Thoraxchirurgie, Bauchchirurgie, plastischen Chirurgie, Transplantationschirurgie, Gefäßchirurgie und Onkochirurgie
- Assessments

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP05
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Gynäkologie und Geburtshilfe, Urologie, Proktologie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbauächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Geburtsvorbereitung
- Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses bei Problemen in der Schwangerschaft, im Wochenbett, Episiotomie, Sectio, sowie bei ausgewählten klinischen Bildern aus dem Bereich der Gynäkologie/Geburtshilfe/Urologie/Proktologie und bei onkologischen Erkrankungen
- Assessments

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP06
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Orthopädie, Traumatologie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbauächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	60
ECTS	6 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses in der konservativen und operativen Orthopädie am Beispiel ausgewählter Krankheits- und Zustandsbilder
- Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses in der konservativen und operativen Traumatologie am Beispiel ausgewählter Krankheits- und Zustandsbilder
- Assessments

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP07
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Neurologie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	52,5
ECTS	5,25 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses bei Läsionen im peripheren und zentralen Nervensystem, bei Polyneuropathien und Polyradikulitiden, bei Myopathien und bei weiteren ausgewählten Pathologien
- Assessments
- neuropsychologische Zusatzstörungen und deren Auswirkungen auf das Bewegungsverhalten und die physiotherapeutische Intervention
- Besonderheiten des sensomotorischen Wiedererlernens bei Erkrankungen des Nervensystems

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP08
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Psychiatrie und Psychosomatik
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses bei neurotischen und psychotischen Erkrankungen, bei Suchterkrankungen, bei psychosomatischen Erkrankungen und bei weiteren ausgewählten Pathologien
- Selbstreflexion des physiotherapeutischen Handelns mit psychisch und psychosomatisch erkrankten PatientInnen
- Besonderheiten bzw. Herausforderungen der Arbeit im interdisziplinären Team

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP09
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Geriatrie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses im geriatrischen Bereich hinsichtlich:
 - rehabilitativer Maßnahmen bei gleichzeitig bestehender Multimorbidität
 - „erhaltender“ Maßnahmen, wenn eine Verbesserung des Zustandes nicht zu erwarten ist
 - palliativer Maßnahmen
- Assessments
- Hilfsmittelversorgung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP10
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Rheumatologie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses bei klinischen Bildern aus dem Bereich der Rheumatologie
- Assessments
- Gelenkschutz und Hilfsmittelversorgung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP11
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Pädiatrie
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	22,5
ECTS	2,25 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses bei ausgewählten, klinischen Bildern aus dem Bereich der Pädiatrie
- Assessments
- Hilfsmittelversorgung
- Elternarbeit

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP12
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Intensivmedizin
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,75 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundlagen der Physiotherapie auf der Intensivstation
- Auswirkungen des Monitorings und der Beatmung auf die PatientInnen
- Interpretation und Berücksichtigung der Befundergebnisse, der Monitorwerte und der Beatmungsparameter in der Therapie
- Kommunikation und Interaktion mit IntensivpatientInnen
- Handling der/des IntensivpatientIn und ihres/seines gegenständlichen Umfelds
- problemorientierte Anwendung von Basisbehandlungstechniken
- Auswahlkriterien für die Durchführung von spezifischen Behandlungsmaßnahmen bei ausgewählten, intensivmedizinischen Problemstellungen
- Assessments

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PTP13
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Onkologie, Palliativmedizin
Art	Integrierte Lehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufläche
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	7,5
ECTS	0,75 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses bei ausgewählten Krankheitsbildern aus dem Bereich der Onkologie und Palliativmedizin hinsichtlich

- medizinischer Interventionen
- Behandlung und Begleitung ausgewählter Symptome
- psychosoziale Aspekte der PatientInnen-/TherapeutInnenbeziehung, sowie in Bezug auf deren Familie und sozialem Umfeld

Modul

BRW

Beruf, Recht und Wirtschaft

ECTS gesamt: 8,25 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- bekommen einen Überblick über das österreichische Gesundheitssystem
- können auf der Grundlage ihres Wissens die wesentlichen Strukturen und Einrichtungen des österreichischen Gesundheits- und Sozialsystems verstehen und deren Zusammenhänge und die verschiedenen Rollen und Aufgaben der jeweiligen AkteurInnen dieser Systeme erkennen
- kennen Leistungen, Kosten und Finanzierung des österreichischen Gesundheitswesens
- sind in der Lage, Struktur und Rahmenbedingungen sowie Umwelten und deren Wandlungen im österreichischen Gesundheitsversorgungssystem zu verstehen und weitere Entwicklungen im Gesundheitsbereich und deren Auswirkungen auf Gesundheitsinstitutionen abzuschätzen
- haben einen Überblick über die relevanten Rechtsbereiche für die Berufsausübung im Bereich der Physiotherapie
- kennen ihre beruflichen Kompetenzen, Rechte und Pflichten
- kennen die Grenzen der eigenverantwortlichen Berufsausübung und können den Bezug zu den entsprechenden gesetzlichen Regelungen herstellen
- können die Zuständigkeit anderer Gesundheitsberufe sowie sonstiger Berufe erkennen und im multiprofessionellen Team zusammenarbeiten
- entwickeln ein Verständnis für die Rolle des/der Physiotherapeuten/in in Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsberufen
- können das berufliche Handeln entsprechend den rechtlichen Rahmenbedingungen setzen
- können die berufliche Tätigkeit insbesondere bei freiberuflicher Berufsausübung, mittels organisatorischer und betriebswirtschaftlicher Prinzipien entwickeln, gestalten und umsetzen
- haben einen Überblick über die notwendigen Voraussetzungen zur Freiberuflichkeit und kennen die Möglichkeiten der freiberuflichen Tätigkeit als PhysiotherapeutIn
- haben einen Überblick über die wesentlichen, organisationsrechtlichen Regelungen von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen
- kennen die Rechte der von ihnen betreuten Personen (PatientInnenrechte, Menschenrechte usw.) und berücksichtigen im Rahmen der Physiotherapie, Menschen- und PatientInnenrechte und treten für deren Einhaltung ein
- wissen um die rechtlichen Grundlagen aus relevanten Rechtsbereichen (z.B. Berufsrecht, Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht) Bescheid und können diese in einen logischen Zusammenhang mit dem Beruf des/der Physiotherapeuten/in bringen
- erhalten Einblick in die Bereiche der Betriebsführung
- erwerben Kompetenzen, um grundlegende, betriebswirtschaftliche Probleme zu erkennen und bekommen damit ein Verständnis für unternehmerische Entscheidungen im Gesundheitswesen
- kennen die betriebswirtschaftlichen Ziele eines Unternehmens und erkennen die betrieblichen Zusammenhänge
- können nach Absolvierung des Studiums grundlegende Kenntnisse aus Betriebswirtschaft und Organisationslehre nutzbar machen
- erhalten einen Einblick in die notwendigen Schritte, Vorbereitungen und Kenntnisse zur Selbständigkeit
- verstehen die von BetriebswirtInnen benutzte Sprache
- kennen Grundlagen der Qualitätsentwicklung und -sicherung sowie deren Relevanz für die Physiotherapie
- können nach Absolvieren des Studiums den Anforderungen des Qualitätsmanagements Rechnung tragen
- können ein Projekt nach den Grundprinzipien des Projektmanagements planen, durchführen und präsentieren
- erlernen das Anwenden von Fähigkeiten der Projektplanung und Durchführung

- können Arbeitsabläufe und die Prozessqualität an den gegebenen Nahtstellen der jeweiligen Versorgungs- und Funktionsbereiche optimieren und bei Nahtstellenproblemen die Entwicklung und Umsetzung von Lösungsstrategien einleiten
- sind als Fachkräfte befähigt, die Betreuungsprozesse mitzugestalten und zu optimieren
- können eine innovative Schlüsselfunktion in der Implementierung und Weiterentwicklung von Betreuungsprozessen im interdisziplinären und multiprofessionellen Berufsfeld des Gesundheitswesens einnehmen
- können Aufbau- und Ablauforganisationen in Gesundheitseinrichtungen beschreiben
- sind dazu in der Lage, das Handeln aller Gesundheitsberufe hinsichtlich moralisch relevanter Aspekte zu durchdenken, über Fragen zu diskutieren und diese zu reflektieren
- erwerben und trainieren Ethikfähigkeit
- sind in der Lage, selbständig, moralische Konfliktsituationen lösen zu können

Voraussetzungen: **keine**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760BRW01
Bezeichnung	Einführung in das österreichische Gesundheitswesen
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Modelle der Krankheits- und Gesundheitsentwicklung
 - gesetzliche und rechtliche Grundlagen des Gesundheitswesens in Österreich
 - Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens
 - Definition von Gesundheit, Gesundheitsentwicklung und Gesundheitsförderung
 - soziodemographische Daten und Gesundheitszustand der Bevölkerung
 - Gesundheit und Krankheit: Zugänge, Theorien (Salutogenese, Pathogenese) und methodische Ansätze
 - die individuelle und die Bevölkerungsperspektive (Public Health)
 - das österreichische Gesundheitssystem im gesellschaftlichen Kontext: Entwicklung, Funktionen, Gesundheitsdeterminanten und –diagnostik
 - Krankenanstalten: Unternehmensstruktur, Ziele, Finanzierung, Mittelaufbringung, Leistungen und Abrechnung
 - Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger: Organisation, Aufgaben
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760BRW02
Bezeichnung	Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe I
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Besonderheiten der Gesundheitsberufe aus rechtlicher Sicht
- Berufsberechtigung, -ausübung, -bezeichnung, -pflichten und -rechte
- gesetzliche Rahmenbedingungen der Ausbildung und Berufsausübung
- Möglichkeiten der Berufsausübung
- Aufgaben und Leistungen der Berufs- und Interessensvertretung
- Berufsbilder angrenzender Berufe
- Verhältnisse der einzelnen Rechtsbereiche: Berufsrechte, Organisationsrechte (zB. Krankenanstaltenrecht, Heimrecht), PatientInnenrechte, Arbeits- und Dienstrecht, Zivil- und Strafrecht allgemein zueinander
- Einführung in das Medizinrecht
- PatientInnenrechte und deren Umsetzung
- Berufsrechte im Gesundheitswesen
- Haftungen der Gesundheitsberufe
- Gesundheitsqualitätsgesetz
- rechtliche Grundlage für die selbständige Berufsausübung
- Organisationsrecht (Krankenanstalten, Rehabilitationszentren, Kuranstalten usw.)
- strafrechtliche Verantwortung und zivilrechtliche Haftung
- Vertragsrecht
- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Sanitätsrecht
- MTD-Gesetz, FH-MTD-Ausbildungsverordnung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760BRW03
Bezeichnung	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Gesundheitsberufe
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Gliederung und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre
- Begriff des Wirtschaftens
- wirtschaftliche Prinzipien
- Rechtsformen und Rahmenbedingungen von Unternehmen
- Beschaffung und Logistik
- Produktion und Dienstleistung
- Marketing
- Finanzierung, Finanzplan und Kennzahlen der Bonität
- Investition
- wirtschaftliche Grundlagen der Freiberuflichkeit
- Steuerlehre und gewerbliche Sozialversicherung

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760BRW04
Bezeichnung	Grundlagen des Qualitäts-, Projekt- und Prozessmanagements
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	22,5
ECTS	1,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- grundlegende Begriffe im Qualitätsmanagement
- Qualität im österreichischen Gesundheitswesen: Qualitätsstrategie des österreichischen Gesundheitswesens, Gesundheit Österreich GmbH, Gesundheitsportal
- Qualität als gesellschaftliches Konstrukt
- Qualitätsdimensionen im Gesundheitswesen nach Donabedian
- Rechtsquellen für Qualität im Gesundheitswesen
- Qualität aus Sicht der KlientInnen
- Einführung in die gängigsten Qualitätsmanagementsysteme und deren kritische Betrachtung hinsichtlich Umsetzbarkeit
- Bedeutung, Aspekte, Möglichkeiten und Konsequenzen der Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems in der Berufspraxis
- Qualitätsmanagement aus ethischer Sicht
- Grundlagen des Projektmanagements: Projektbegriff und –arten, Projektmanagementaufgaben und –ablaufphasen
- Formulieren einer Projektidee
- Projektstart und –planung
- Projektorganisation und Teamarbeit
- Stolpersteine im Projektmanagement: Barrieren und Chancen
- Grundzüge des Prozessmanagements: Prozessbegriff, Prozessablauf, Prozessoptimierung
- Management von Prozesskomponenten
- Methoden und Werkzeuge von Prozessen
- Prozesskostenmanagement und Evaluierung von Prozessen
- Zertifizierung im Prozessmanagement

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760BRW05
Bezeichnung	Ethische Aspekte der PatientInnen- und KlientInnenbetreuung
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- ethische Fragen in der Berufsausübung
- gesellschaftsbezogene und grundsätzliche Fragen der Ethik
- ethische Prinzipien und Theorien
- ethische Herausforderungen und Vorgaben im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens sowie speziell im Bereich der Physiotherapie
- Vergleich berufsethischer Werte und Haltungen auf nationale und internationale Vorgaben abgestimmt

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760BRW06
Bezeichnung	Rechtsgrundlagen für Gesundheitsberufe II
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	11,25
ECTS	0,75 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- rechtliche Grundlage für die selbständige Berufsausübung
- strafrechtliche Verantwortung und zivilrechtliche Haftung
- Vertragsrecht
- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

Modul

GW

Gesundheitswissenschaften

ECTS gesamt: 4,5 ECTS

Ziel:

Studierende

- nutzen die Möglichkeit der wissenschaftlichen Recherche mit dem Ziel der Evidenzbasierung geplanter, therapeutischer Interventionen
- können aus nationalen und internationalen Fachzeitschriften, Fachbüchern und fundierten Quellen aus dem Internet für bestimmte Fragestellungen relevante Unterlagen recherchieren und diese auch kritisch reflektierend präsentieren
- sind in der Lage, unter Anleitung die recherchierten Ergebnisse an klinischen Fällen anzuwenden
- können „evidence based“ Lösungsansätze finden
- kennen relevante Gesundheitsmodelle und Gesundheitsdeterminanten
- erhalten ein Grundlagenwissen im Bereich der betrieblichen, regionalen und zielgruppenspezifischen Gesundheitsförderung und Prävention
- kennen das Aufgabenspektrum der Gesundheitsförderung und Prävention
- erkennen die Strukturen der Gesundheitsförderung und Prävention in der Gesundheitsversorgung
- kennen das Modell der Salutogenese und können diese Perspektive in den eigenen Arbeitsalltag übertragen sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die praktische Arbeit ableiten
- besitzen Kenntnisse über Gesundheitsressourcen und das ressourcenfördernde Arbeiten in der Gesundheitsbildung
- können das Themenfeld Gesundheitsförderung in Bezug zur Physiotherapie setzen und die physiotherapeutische Rolle definieren
- erarbeiten Grundlagen zu Projektmanagement gesundheitsfördernder und präventiver Interventionen
- können Gesundheitsförderungsprojekte hinsichtlich Qualitätskriterien analysieren und reflektieren
- können angemessene Gesundheitsförderungsprojektentwürfe erstellen und Evaluierungskriterien festlegen
- können den physiotherapeutischen Prozess im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention durchführen
- können verhaltensbezogene Gesundheitsprobleme erkennen und Lösungsstrategien auf unterschiedlichen Verhaltensebenen entwickeln
- sind in der Lage, gezielt entwicklungsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen anzubieten
- beherrschen die Arbeitsschritte der Physiotherapie, die der Erhaltung, Förderung und Verbesserung der Bewegungsfähigkeit in der Gesundheitsförderung dienen
- können individuelle Bedürfnisse im Präventionsbereich erkennen, Korrekturen und Anpassungen vornehmen und adäquate Programme erstellen
- kennen die Grundlagen der Arbeitsmedizin und Ergonomie und die Kernkompetenzen der Physiotherapie in diesen Bereichen
- kennen forschungsrelevante, physiotherapeutische Aspekte aus dem Gebiet der Arbeitsmedizin
- können die Wirkung unphysiologischer Belastungen auf das Bewegungssystem im Rahmen der Prävention einschätzen
- kennen die grundsätzlichen Probleme der Entstehung von muskuloskelettalen Problemen bei sitzenden Tätigkeiten
- können einen Arbeitsplatz mit Schwerpunkt sitzender Tätigkeit nach ergonomischen Prinzipien untersuchen, beurteilen und gegebenenfalls anpassen
- erlernen den physiotherapeutischen Prozess mit PatientInnen im Bereich Ergonomie und Arbeitsmedizin durchzuführen
- können auf Kenntnisse und Methoden der Psychologie, Soziologie und den Gesundheitswissenschaften bei der Gesundheitsförderung und Prävention im Rahmen der Physiotherapie Bezug nehmen
- eignen sich Wissen im Bereich der allgemeinen Medizin- und Gesundheitssoziologie an

- kennen in groben Zügen die wissenschaftliche Verortung von Pädagogik, Psychologie und Soziologie
- kennen Arbeitsfelder der Pädagogik, Psychologie und Soziologie
- kennen spezifische Fragestellungen der Pädagogik, Psychologie und Soziologie
- kennen die wesentlichen Grundbegriffe der Pädagogik, Psychologie und Soziologie
- kennen spezifische Pathologien der klinischen Psychologie

Voraussetzungen: **für Evidence Based Practice: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760GW01
Bezeichnung	Evidence Based Practice
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- allgemeine Qualitäts- und Beurteilungskriterien von Literatur
 - Evidence Based Medicine und Practice
 - Recherche in Fachzeitschriften, Fachbüchern und fundierten Quellen aus dem Internet
 - Anwendung recherchierter Ergebnisse an klinischen Fällen (evidence based Lösungsansätze)
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760GW02
Bezeichnung	Physiotherapie in Prävention und Gesundheitsförderung I
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Entwicklung der Gesundheitsförderung und Prävention
- Basistheorien und –konzepte der Gesundheitsförderung und Prävention als soziale Intervention (Setting-Ansatz, Verhaltens- und Verhältnisorientierung, Salutogenese)
- Rahmenbedingungen für Gesundheitsförderung und Prävention (politisch, strukturell, kulturell)
- Rollen in der Gesundheitsförderung und Prävention
- Handlungsfelder der Gesundheitsförderung und Prävention
- Unterschiede zwischen Gesundheitsförderung und Prävention
- Determinanten der Gesundheit
- förderliche und hemmende Einflussfaktoren auf die Veränderung des Gesundheitsverhaltens sowie der –verhältnisse
- persönliche Gesundheitsprophylaxe
- zielgruppenspezifische Gesundheitsförderung und Prävention (Gender, soziale und gesundheitliche Ungleichheit usw.)
- Arbeitsprinzipien der Gesundheitsförderung (Empowerment, Partizipation, Vernetzung, Gender)
- Managementzyklus der Gesundheitsförderung
- Voraussetzungen und Möglichkeiten der Evaluation von setting- und zielgruppenorientierter Gesundheitsförderung und Prävention im Bereich der Physiotherapie
- Möglichkeiten und Grenzen der Gesundheitsförderung und Prävention in der beruflichen Praxis
- die Rolle der Physiotherapie in Bezug auf Gesundheitsförderung und Prävention
- Grundlagen der Arbeitsmedizin und der Ergonomie
- Belastung und Beanspruchung
- Arbeitsplatz- und Tätigkeitsanalyse
- Maßnahmen (zB. Rückenschule, Pausengestaltung, ergonomische Beratung, usw.)
- Stress bei der Arbeit und psychosoziale Belastungsfaktoren
- physische Faktoren seitens des Arbeitens

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760GW03
Bezeichnung	Pädagogik, Psychologie, Soziologie
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Struktur und berufsrelevante Aspekte von Pädagogik, Psychologie und Soziologie
- das Individuum im sozialen Kontext und im Kontext des physiotherapeutischen Prozesses
- Interaktion und Kommunikation
- Rollenbilder in der Physiotherapie: Gesundheit und Krankheit, Selbststeuerung und Selbstmanagement, Belastungsbewältigung
- gesundheitspädagogische Grundlagen in der Arbeit mit Gruppen am Beispiel ausgesuchter Krankheitsbilder
- Gesundheitspsychologie
 - Kommunikation in der Gesundheitspsychologie
 - vom Stressor zur individuellen Stressreaktion
 - Wohlbefinden und Lebensqualität (Modelle, Messung, usw.)
 - Verhaltenssteuerung und -änderung (Lerntheorien, Modelle des Gesundheitsverhaltens)
 - spezifische Formen des Gesundheitsverhaltens: Hintergründe und Förderung
 - berufspolitische, ethische und juristische Aspekte
- klinische Psychologie (Grundlagen, Arbeitsmethoden)
- Einführung in die Grundlagen der Soziologie
 - Medizin- und Gesundheitssoziologie
 - Gender und Gesundheit
 - Healthy Lifestyle
 - Sozialkapital und Gesundheit

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760GW04
Bezeichnung	Physiotherapie in Prävention und Gesundheitsförderung II
Art	Anwendungslehrrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Erarbeitung eines studentischen Praxisprojekts bezugnehmend auf die Lehrveranstaltung "Physiotherapie in Prävention und Gesundheitsförderung" anhand des Managementzyklus der Gesundheit
 - Konzeptentwicklung
 - Zielgruppendefinition
 - Zieldefinition
 - Indikatoren zur Zielerreichung
 - Erarbeitung zielgruppenspezifischer Maßnahmen
- Physiotherapeutischer Prozess im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Projektspezifika in Gesundheitsförderungsprojekten
- Good-practice Beispiele der Gesundheitsförderung und Prävention und Bewertung von Projekten
- Maßnahmen zur Erhaltung, Förderung und Verbesserung der Bewegungsfähigkeit in der Gesundheitsförderung

Modul

WA

Wissenschaftliches Arbeiten

ECTS gesamt: 12,5 ECTS

Ziel:

Die Studierenden sind fähig

- gesundheitswissenschaftliche Problemstellungen und für die Physiotherapie forschungsrelevante Fragestellungen zu formulieren
- die Bibliothek und deren Online-Zugänge sowie einschlägige Datenbanken wissenschaftlich zu nutzen
- wissenschaftliche Erkenntnisse im nationalen und internationalen Bereich zu recherchieren
- sich den Stand der wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten, wissenschaftliche Veröffentlichungen zu erarbeiten, den Erkenntnisstand aufzubereiten
- wissenschaftliche Texte selbständig zu bearbeiten und relevante Informationen aus ihnen zu exzerpieren
- eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen
- wissenschaftliche Quellen zu unterscheiden und auszuwählen
- die grundlegenden Zitierregeln im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit anzuwenden
- qualitative und quantitative Befragungen kritisch zu bewerten und teilweise zu erstellen
- wissenschaftliche Diskussionen zu führen und daran teilzuhaben
- zwischen Vermutungen, eigenen Erfahrungen und abgesichertem Wissen zu unterscheiden
- die wichtigsten Studientypen und Qualitätskriterien zu deren Bewertung zu nennen
- die wesentlichen Schritte eines Forschungsprozesses anzuwenden
- die für ihr Berufsfeld relevanten Forschungsmethoden auszuwählen, anzuwenden und die erhobenen Daten für die Beantwortung der Fragestellungen aufzubereiten
- Qualitäts- und Beurteilungskriterien von Literatur zu nennen
- Daten und Messungen einer wissenschaftlichen Arbeit zu erfassen, auszuwerten und zu interpretieren
- Fragebögen und Interviewleitfäden zu erstellen
- eine qualitative und quantitative Datensammlung durchzuführen
- wissenschaftliche Erkenntnisse und Phänomene zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung nutzbar zu machen
- die deskriptive Statistik in eigenen Untersuchungen anzuwenden und einfache, statistische Begriffe korrekt zu interpretieren
- die wichtigsten Begriffe aus der biomedizinischen Statistik zu erläutern
- Aussagen der Statistik in wissenschaftlichen Texten zu interpretieren
- eine Bachelorarbeit zu verfassen

Voraussetzungen:

für Bachelorarbeitsbegleitendes Seminar I und II: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben, Schreibwerkstatt, Grundlagen der quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760WA01
Bezeichnung	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Schreiben
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Begriffserklärungen: Wissenschaft, Theorie, Empirie, Prinzipien
- Prinzipien wissenschaftlichen Denkens
- Arten von Quellen/Literatur
- fachspezifische Nutzung neuer Medien, Wissenschaftsnetze
- Kontextabhängigkeit wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Forschungsfragen und Hypothesen
- Relevanz von Fachbegriffen und Fachsprache sowie von Primärliteratur für die „scientific community“, insbesondere in den Gesundheitswissenschaften
- wissenschaftliche Problemsituationen und Fragestellungen, Prinzipien ihrer Bearbeitung, methodische Designs wissenschaftlicher Arbeiten
- Informationsbeschaffung und -bearbeitung (bewerten, zusammenfassen, zitieren)

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760WA02
Bezeichnung	Schreibwerkstatt
Art	Anwendungslehrrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Erstellen wissenschaftlicher Texte nach formalen, inhaltlichen und sprachlichen Kriterien
- wissenschaftliches Referieren, Präsentieren und Diskutieren
- Anwendung von Zitierregeln
- Schreibstil
- Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten
- Anwendung und Umsetzung von vorgegebenen Strukturelementen (Titelblatt, Abstract, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schluss/Zusammenfassung, Verzeichnisse, Anhang, usw.)
- Formatierungen (Layout, sinnvoller Einsatz von Textverarbeitungsprogrammen)
- Rohfassung und Überarbeitung
- Strategien bei typischen Schreibproblemen
- Zusammenfassen und Ordnen wissenschaftlicher Texte
- Planung eines Schreibprojekts: Forschungsdesign, Planung von Zeit und Ressourcen, Auswahl und Bearbeitung relevanter Literatur, usw.

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760WA03
Bezeichnung	Grundlagen der quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden
Art	Vorlesung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-abschließende Prüfung**

Inhalte:

- Begriffsklärung: Wissenschaft/Forschung
- Forschungsprozess
- Entwicklung von Fragebögen und Umfragen
- Datenerhebung, -verwertung, -analyse und -interpretation
- Forschungsdesigns: experimentelle und nicht experimentelle Designs
- Planen und Methodik von Studien
- Interviewleitfäden
- Interview- und Beobachtungstechniken
- Auswertung von Interviews
- Einführung in die Statistik
 - häufig verwendete, deskriptive und induktive, statistische Methoden
 - Interpretation der Ergebnisse
 - Methoden zur sauberen Datenerfassung
 - biomedizinische Statistik
 - Anwendung von Programmen für die statistische Auswertung von Daten

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760WA04
Bezeichnung	Bachelorarbeitsbegleitendes Seminar I
Art	wissenschaftliche Arbeit
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	2 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Betreuung der Studierenden bei der Erstellung der ersten Bachelorarbeit in Bezug auf Form und Inhalt durch intermittierende Beratungsgespräche
- Rahmenbedingungen und Richtlinien für die Erstellung der ersten Bachelorarbeit
- Reflexion und schriftliche Abfassung der Erkenntnisse aus dem Praxissemester anhand konkreter Fragestellungen vor dem Hintergrund der theoretischen Grundausbildung
- Unterstützung in der Themenanalyse, -eingrenzung und –konkretisierung
- Diskussion über Überlegungen, Ansätze und Schlüsse

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760WA05
Bezeichnung	Bachelorarbeitsbegleitendes Seminar II
Art	wissenschaftliche Arbeit
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	45
ECTS	6 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Betreuung der Studierenden bei der Erstellung der zweiten Bachelorarbeit in Bezug auf Form und Inhalt durch intermittierende Beratungsgespräche zum gewählten Thema
- Rahmenbedingungen und Richtlinien für die Erstellung der zweiten Bachelorarbeit
- Festlegung und Bearbeitung einer Forschungsfrage
- Erweiterung der Kompetenzen der Studierenden mit dem Ziel der eigenständigen Bearbeitung, Interpretation und Diskussion relevanter Literatur

Modul

SSK

Sozialkommunikative Kompetenzen und Selbstkompetenzen

ECTS gesamt: 8 ECTS

Ziel:

Englisch

Students will be able to

- read, understand and discuss topic-specific texts (i.e. healthcare- and business-related)
- use correct advanced english grammar related to the topics covered in class
- differentiate and converse between different registers
- use proper syntax to construct english sentences
- write effective paragraphs, including summaries of relevant texts
- summarize scientific articles and write abstracts
- expand topic specific vocabulary in order to facilitate patient communication
- develop general language proficiency in everyday medical situations
- improve confidence and fluency with spoken english
- critical reading of health related texts

EDV

Die Studierenden sind fähig

- sicher mit dem Betriebssystem Windows umzugehen
- selbständig hochwertige MS Power Point Präsentationen zu erstellen
- Berichte in MS-Word unter Verwendung der zur Verfügung stehenden Hilfsmittel zu erstellen
- mit MS Excel umzugehen (Tabellenkalkulation, Funktionsassistent, usw.)
- zur PCU- bzw. PCA-Zertifizierung (European Computer Driving Licence bzw. ECDL Advanced) der Teilbereiche MS Power Point, MS Word, digitale Medien und Bildverarbeitung
- die Grundstruktur von HL7 und weiteren, medizinischen Standards zu verstehen
- die heterogene Struktur von Informationssystemen in medizinischen Einrichtungen zu verstehen
- die Physiotherapie betreffende Daten und Informationen anhand gegebener EDV-Dokumentationssysteme zu dokumentieren

Managementtechniken

Die Studierenden sind fähig

- Inhalte zielgruppenorientiert, professionell und prägnant zu vermitteln
- schwierige Situationen bei Präsentationen zu meistern
- die eigene Person zur Wirkung zu bringen
- auf Personen und Situationen achtsam zu reagieren
- Rollen (eigene und fremde) und deren Anforderungen zu verstehen und zu berücksichtigen
- mündlich und schriftlich gehirngerecht zu kommunizieren
- eigenes und fremdes Kommunikationsverhalten zu reflektieren
- eigenes Kommunikationsverhalten typgerecht zu modellieren
- Strategien im Sinne eines wertschätzend-partnerschaftlichen Gesprächsverhaltens zu entwickeln
- soziale Beziehungen im beruflichen Kontext bewusst und reflektiert aufzubauen, aufrechtzuerhalten und zu lösen
- Kommunikationsbarrieren und Konflikte zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten bzw. Bewältigungsstrategien zu initiieren
- berufliche Informations- und Kommunikationsaufgaben situationsbezogen zu bewältigen
- Informations- und Aufklärungsgespräche professionell zu führen
- Methoden der Gesprächsführung, die im Rahmen des physiotherapeutischen Prozesses (PatientInnen, Team, Angehörige) Anwendung finden, anzuwenden
- die Prinzipien der zielorientierten Gesprächsführung anzuwenden

- Lösungen in einem interdisziplinären Team zu erarbeiten und diese als gemeinsames Produkt zu präsentieren
- ein realistisches Selbstbild zu entwickeln und selbstreflektiv zu agieren
- die eigenen Fähigkeiten hinsichtlich fachlicher, organisatorischer, koordinierender sowie administrativer Berufsanforderungen realistisch einzuschätzen
- persönlich wirksame Lern- und Arbeitsstrategien zu erarbeiten
- sich selbst zu motivieren
- mit eigenen Emotionen angemessen umzugehen
- Teamarbeit optimal zu gestalten und mit Moderationsmethoden zielgerichtet zu unterstützen
- Besprechungen effektiv zu organisieren und zu leiten
- die Entwicklung eines Teams aktiv mitzugestalten und verschiedene Teamrollen gezielt einzunehmen
- physiotherapeutische Maßnahmen auch mit Gruppen von Personen durchzuführen und auf gruppenspezifische Prozesse adäquat zu reagieren
- Grenzen und Möglichkeiten von Kooperation zu erkennen, zu argumentieren und zu präsentieren
- Feedbackregeln zu nennen und diese anzuwenden

Die Studierenden erhalten

- Wissen über grundlegende Begriffe der Kommunikation
- Kenntnisse über die Grundregeln des Präsentierens sowie der Gesprächsführung
- Wissen zur Gestaltung und Führung von Teams
- Wissen, um erfolgreich auf Sach- und Beziehungsebene argumentieren zu können
- eine Anzahl an Werkzeugen um ihre Kreativität effizient einsetzen zu können

Voraussetzungen: **Englisch: englisches Maturaniveau**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SSK01
Bezeichnung	English for Health Studies
Art	Sprachlehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Sample topics

- the human body – anatomy and physiology
- physical fitness and training
- a healthy lifestyle
- nutrition
- diets and eating habits
- food science
- organic food

Grammar review topics

- present tense
- future tense
- phrasal verbs

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SSK02
Bezeichnung	Angewandte EDV
Art	Anwendungslehrveranstaltung
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Einführung EDV
- Bedienung von Anwenderprogrammen
- Datenverwaltung
- MS Power Point
- MS Word
- MS Excel
- Einstellungen und Konfiguration

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SSK03
Bezeichnung	Kommunikation und Selbstkenntnis
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Grundlagenfächer
Niveau	Einführung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	1. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **aktive Teilnahme**

Inhalte:

- Kommunikationsmodelle und Axiome der Kommunikation
 - Persönlichkeitsmodelle
 - nonverbale Kommunikation
 - Prinzipien der zielorientierten Gesprächsführung
 - Grundgesetze der Rhetorik
 - Parameter des Selbstwertgefühls
 - Selbstbild und Fremdbild
 - Selbstmotivationstechniken
 - Emotionen
 - Kritikfähigkeit
 - Frustrationstoleranz
 - Flexibilität
 - das Modell der menschlichen Antreiber
 - Informationsfilter, Wahrnehmung, ganzheitliche Kommunikation, gehirngerechte Kommunikation, Zielemanagement
 - Grundlagen der Gesprächsführung/Gesprächstechniken
 - Gesprächssituationen vorbereiten
 - unterschiedliche Gesprächsarten
 - patientInnenorientierte Gesprächsführung
 - Spannungsfelder in der Interaktion mit Menschen
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SSK04
Bezeichnung	Professional English
Art	Sprachlehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Englisch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Business Skills

- applying for a job (incl. cover letters, CVs, interviews)
- telephoning skills
- participating in and conducting meetings (including agendas and minutes)

Sample business topics

- talking about jobs / working in the field of physiotherapy
- company structure
- human resources
- management styles

Grammar review topics

- reported speech
- diplomatic language
- linking words

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SSK05
Bezeichnung	Integrative EDV
Art	Anwendungslehrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundlagen der Informationstechnologie
- digitale Medien und Bildbearbeitung
- MS Access: Einführung in relationale Datenbanken, Tabellen, Formulare

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SSK06
Bezeichnung	Präsentation und Empathie
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	2. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **aktive Teilnahme**

Inhalte:

- Grundregeln der Präsentation (3-T-Regel, Visualisierung, usw.)
 - Präsentationsmedien und -techniken
 - Möglichkeiten und Mittel der prägnanten Präsentation
 - Umgang mit Störungen und schwierigen Situationen
 - Ausdrucksmittel der eigenen Person (Bekleidung, Stimme, Sprache, Körper)
 - Rollen und deren Anforderungen an Personen
 - Zivilcourage
 - Diversity – unterschiedliche Weltanschauung und interkulturelle Differenzen
 - intra- und interpersonale Interaktionen
 - Sensibilität für Personen und Situationen schärfen
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SSK07
Bezeichnung	Teamarbeit und Kooperationen
Art	Managementtechniken
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **aktive Teilnahme**

Inhalte:

- Teammodelle und Teamdesign
- Teamentwicklung (Zyklen und Meta-Gesetzmäßigkeiten) und Teamforming
- Teamrollen
- Gruppenfindungsprozess
- Vorteile der Gruppenarbeit
- Konfliktlösung, Feedback und Umgang mit konstruktiver Kritik
- Elemente und Rahmenbedingungen von für Hochleistungsteams
- spieltheoretische Grundlagen
- Elemente von Spielen und Spielraum
- Spielraum und Spielwahrnehmung
- Rationalität und Irrationalität bei Kooperationen (Ultimatums spiel)
- Mehrwert, Nullsummenspiele und Nichtnullsummenspiele
- spielpädagogische Teamentwicklung
- das eigene Verhalten in der Gruppe

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SSK09
Bezeichnung	Spezielle EDV
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Datenschutz
- Informatik im Krankenhaus (PatientInnen-, Personal- und Organisationsadministration, medizinische EDV, usw.)
- Datensicherheit
- Grundlagen der Netzwerktechnik und Basiswissen von Datenbanksystemen
- Grundlagen medizinischer Informationssysteme
- Aufbau und spezifische Einsatzgebiete verschiedener, medizinischer Standards
- Struktur und Implementierung von Klassifikationssystemen in der Medizin
- Herausforderungen im Gesundheitssystem und E-Health-Lösungsansätze
- die elektronische Gesundheitsakte

Modul

PA

Praktische Ausbildung

ECTS gesamt: 52 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- lernen physiotherapeutische Kenntnisse und Fertigkeiten mit medizinischen Kenntnissen sowie Kenntnissen aus anderen, relevanten Disziplinen zum eigenverantwortlichen, physiotherapeutischen Handeln zu verknüpfen, um diese in den relevanten Fachbereichen anzuwenden
- beherrschen die Arbeitsschritte der Physiotherapie, die der Erhaltung, Förderung, Verbesserung oder Wiedererlangung der Bewegungsfähigkeit in der Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Rehabilitation dienen
- können nach ärztlicher Anordnung die Physiotherapie als Teil des medizinischen Gesamtprozesses im entsprechenden klinischen Bereich hypothesengeleitet durchführen und die Arbeitsschritte Problemidentifizierung, Planung und Umsetzung der Therapie sowie Qualitätssicherung, Evaluation, Dokumentation und Reflexion im Prozess umsetzen
- können das gesundheitliche Problem der Patientin/des Patienten erfassen, aus den bereits vorhandenen Befunden die physiotherapeutisch relevanten Informationen erkennen und erforderlichenfalls mit dem zuständigen Arzt oder der zuständigen Ärztin oder mit anderen zuständigen Personen Rücksprache über relevante Informationen halten
- können einen physiotherapeutischen Befund, basierend auf den Ergebnissen der Informationsaufnahme hypothesengeleitet mittels berufsspezifischer Untersuchungsverfahren erstellen, physiotherapeutische Ziele festlegen sowie einen Therapieplan erstellen und durchführen
- können den Therapieplan mit der Patientin/dem Patienten besprechen, diesen auf ihre/seine Bedürfnisse abstimmen und die Patientin /den Patienten zur Mitarbeit motivieren
- können Indikationen und Kontraindikationen für die Therapie in bereits unterrichteten, klinischen Bereichen erkennen und entsprechend handeln
- können Therapien nach Maßgabe der fachlichen und wissenschaftlichen Erkenntnisse und Erfahrungen durchführen
- können die Dosierung der Maßnahmen und den Verlauf der Intervention kritisch hinterfragen und auf die Patientin/den Patienten abstimmen
- können den Behandlungsverlauf dokumentieren sowie die Ergebnisse analysieren und auswerten
- können lebensbedrohende Zustände erkennen und entsprechende Erste Hilfe leisten
- können die erworbenen sozialkommunikativen und Selbstkompetenzen wie zB. Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Rollendistanz, Selbstreflexionsfähigkeit im Umgang mit PatientInnen sowie im multiprofessionellen Austausch adäquat einsetzen
- können Forschungsprozesse aus den berufsspezifischen Bereichen nachvollziehen und forschungsrelevante Fragestellungen formulieren
- können wissenschaftliche Erkenntnisse und Phänomene in der beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung nutzen

Voraussetzungen:

AMG, SMG, PTG, PTM und PTP

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA01
Bezeichnung	Berufliche Handlungsreflexion I
Art	Anwendungslehrrveranstaltung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Grundlagen und Techniken zu Reflexionsprozessen
- Reflexion und Bewertung ausgewählter, von den Studierenden im Praktikum durchzuführender, physiotherapeutischer Prozesse in Bezug auf:
 - fachlichmethodischer Kompetenz
 - sozialkommunikativer Kompetenz
 - berufsethischer Haltung
- Erkennen und Stärken von positiv durchgeführten Denk- und Handlungsschritten
- Erkennen von individuellen Schwächen in den durchzuführenden bzw. durchgeführten Denk- und Handlungsschritten und Durchführen von Maßnahmen zur Verbesserung der entsprechenden Kompetenzen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA02
Bezeichnung	Praktikum I
Art	Praktische Ausbildung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	3. Semester
Lehreinheiten	175 Stunden
ECTS	7 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Durchführung, Dokumentation und Reflexion des physiotherapeutischen Prozesses im Bereich der „Physikalische Medizin und Rehabilitation“ sowie in den klinischen Bereichen:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Traumatologie
- Gynäkologie u. Geburtshilfe/Urologie/Proktologie
- Orthopädie

anhand der bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten an dem/der PatientIn.

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA03
Bezeichnung	Berufliche Handlungsreflexion II
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	15
ECTS	0,5 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Reflexion und Bewertung ausgewählter, von den Studierenden im Praktikum durchzuführender, physiotherapeutischer Prozesse in Bezug auf:
 - fachlichmethodischer Kompetenz
 - sozialkommunikativer Kompetenz
 - berufsethischer Haltung
- Erkennen und Stärken von positiv durchgeführten Denk- und Handlungsschritten
- Erkennen von individuellen Schwächen in den durchzuführenden bzw. durchgeführten Denk- und Handlungsschritten und Durchführen von Maßnahmen zur Verbesserung der entsprechenden Kompetenzen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA04
Bezeichnung	Praktikum II
Art	Praktische Ausbildung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	175 Stunden
ECTS	7 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Durchführung, Dokumentation und Reflexion des physiotherapeutischen Prozesses im Bereich der „Physikalische Medizin und Rehabilitation“ sowie in den klinischen Bereichen:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Traumatologie
- Gynäkologie u. Geburtshilfe/Urologie/Proktologie
- Orthopädie

anhand der bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten an dem/der PatientIn.

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA05
Bezeichnung	Berufliche Handlungsreflexion III
Art	Anwendungslehrrveranstaltung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	22,5
ECTS	0,75 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Reflexion und Bewertung ausgewählter, von den Studierenden im Praktikum durchzuführender, physiotherapeutischer Prozesse in Bezug auf:
 - fachlichmethodischer Kompetenz
 - sozialkommunikativer Kompetenz
 - berufsethischer Haltung
 - Erkennen und Stärken von positiv durchgeführten Denk- und Handlungsschritten
 - Erkennen von individuellen Schwächen in den durchzuführenden bzw. durchgeführten Denk- und Handlungsschritten und Durchführen von Maßnahmen zur Verbesserung der entsprechenden Kompetenzen
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA06
Bezeichnung	Praktikum III
Art	Praktische Ausbildung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	175 Stunden
ECTS	7 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Durchführung, Dokumentation und Reflexion des physiotherapeutischen Prozesses im Bereich der „Physikalische Medizin und Rehabilitation“ sowie in den klinischen Bereichen:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Traumatologie
- Gynäkologie u. Geburtshilfe/Urologie/Proktologie
- Orthopädie
- Psychiatrie und Psychosomatik
- Neurologie
- Geriatrie
- Rheumatologie

anhand der bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten an dem/der PatientIn.

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA07
Bezeichnung	Praktikum IV
Art	Praktische Ausbildung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	175 Stunden
ECTS	7 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Durchführung, Dokumentation und Reflexion des Physiotherapeutischen Prozesses im Bereich der „Physikalische Medizin und Rehabilitation“ sowie in den klinischen Bereichen:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Traumatologie
- Gynäkologie u. Geburtshilfe/Urologie/Proktologie
- Orthopädie
- Psychiatrie und Psychosomatik
- Neurologie
- Geriatrie
- Rheumatologie

anhand der bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten an dem/der PatientIn.

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA08
Bezeichnung	Berufliche Handlungsreflexion IV
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	37,5
ECTS	1,25 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Reflexion und Bewertung ausgewählter, von den Studierenden durchzuführender, physiotherapeutischer Prozesse in Bezug auf:
 - fachlichmethodischer Kompetenz
 - sozialkommunikativer Kompetenz
 - berufsethischer Haltung
 - Erkennen und Stärken von positiv durchgeführten Denk- und Handlungsschritten
 - Erkennen von individuellen Schwächen in den durchzuführenden bzw. durchgeführten Denk- und Handlungsschritten und Durchführen von Maßnahmen zur Verbesserung der entsprechenden Kompetenzen
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA09
Bezeichnung	Praktikum V
Art	Praktische Ausbildung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	175 Stunden
ECTS	7 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Durchführung, Dokumentation und Reflexion des physiotherapeutischen Prozesses in den Bereichen „Physikalische Medizin und Rehabilitation“ und „Prävention und Gesundheitsförderung“ sowie in den klinischen Bereichen:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Traumatologie
- Gynäkologie u. Geburtshilfe/Urologie/Proktologie
- Orthopädie
- Psychiatrie und Psychosomatik
- Neurologie
- Geriatrie
- Rheumatologie
- Pädiatrie
- Intensivmedizin
- Onkologie und Palliativmedizin

anhand der bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten an dem/der PatientIn.

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA10
Bezeichnung	Praktikum VI
Art	Praktische Ausbildung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	175 Stunden
ECTS	7 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Durchführung, Dokumentation und Reflexion des physiotherapeutischen Prozesses in den Bereichen „Physikalische Medizin und Rehabilitation“ und „Prävention und Gesundheitsförderung“ sowie in den klinischen Bereichen:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Traumatologie
- Gynäkologie u. Geburtshilfe/Urologie/Proktologie
- Orthopädie
- Psychiatrie und Psychosomatik
- Neurologie
- Geriatrie
- Rheumatologie
- Pädiatrie
- Intensivmedizin
- Onkologie und Palliativmedizin

anhand der bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten an dem/der PatientIn.

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PA11
Bezeichnung	Praktikum VII
Art	Praktische Ausbildung
Teilgebiet	Umsetzung
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	175 Stunden
ECTS	7 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Durchführung, Dokumentation und Reflexion des physiotherapeutischen Prozesses in den Bereichen „Physikalische Medizin und Rehabilitation“ und „Prävention und Gesundheitsförderung“ sowie in den klinischen Bereichen:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Traumatologie
- Gynäkologie u. Geburtshilfe/Urologie/Proktologie
- Orthopädie
- Psychiatrie und Psychosomatik
- Neurologie
- Geriatrie
- Rheumatologie
- Pädiatrie
- Intensivmedizin
- Onkologie und Palliativmedizin

anhand der bisher erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten an dem/der PatientIn.

Modul

PP

Wahlpflichtmodul I: Public Health und Prävention

ECTS gesamt: 3 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- kennen und verstehen die wichtigsten Kennzahlen, Grundzüge und Ziele von Public Health, Prävention und Gesundheitsförderung, welche Sie in Zusammenhang mit der Physiotherapie setzen können
- verstehen die unterschiedlichen Zielsetzungen und Hintergründe der Versorgungssysteme im Gesundheitswesen, die wichtigsten Gesundheitsdeterminanten und aktuelle Entwicklungen im Gesundheitswesen im regionalen, nationalen und internationalen Vergleich
- sind in der Lage, ihr bereits erworbenes Wissen in Projektmanagement in einem selbst konzipierten Projekt mit Relevanz zur Physiotherapie zu entwickeln, umzusetzen, zu reflektieren und zu bewerten
- können erworbenen Kenntnisse aus dem Projektmanagement in einem selbst gewählten Projekt mit physiotherapeutischer Relevanz aus dem Bereich Prävention und/oder Gesundheitsförderung in der Physiotherapie in Kleingruppen praktisch umsetzen
- planen ein, den Anforderungen entsprechendes Projekt laut Projektmanagementplan
- erleben durch die Arbeit im Team sich selbst in der Teamarbeit und können Erfahrungen im Präsentieren und in Ihrer Rolle als Teamplayer sammeln
- verstehen die Prinzipien des Disease Managements und können Disease Management Programme definieren, bewerten und zuordnen
- verstehen die Prinzipien der Rehabilitationswissenschaften und können den Bedarf an Disease Management Programmen und ebenso den Rehabedarf definieren, bewerten und umsetzen

Voraussetzungen: **keine**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PP01
Bezeichnung	Einführung in Public Health
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen von Public Health
- Krankenversorgung
- Public Health aus nationaler und globaler Sicht
- geschichtliche Entwicklung des multidisziplinär ausgerichteten Fachgebietes „Public Health“
- epidemiologische Kennzahlen
- Gesundheitssysteme und Gesundheitsentwicklung auf internationaler, nationaler und regionaler Ebene und unterschiedliche Settings
- die Rolle der Physiotherapie in Bezug auf Public Health
- Health in All Policies

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PP02
Bezeichnung	Projektmanagement in Prävention und Gesundheitsförderung
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

Erarbeitung eines studentischen Projektes mit physiotherapeutischer Relevanz aus dem Bereich Prävention und/oder Gesundheitsförderung anhand des Managementzyklus:

- Konzeptentwicklung
- Zielgruppendefinition
- Zieldefinition, Indikatoren zur Zielerreichung
- Erarbeitung von zielgruppenspezifischen Maßnahmen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760PP03
Bezeichnung	Disease Management/Rehawissenschaften
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen des „Disease Management „
- Grundlagen der Rehabilitationswissenschaften unter Berücksichtigung von individuums-, bevölkerungs- und institutionsbezogenen Perspektiven
- Integrierte Versorgung von PatientInnen über den gesamten Krankheitsverlauf hinweg im Sinne einer funktions- und leistungsübergreifenden Begleitung
- Verstehen von evidenzbasierten Programmen
- Feststellung des Rehabedarfs sowie der Behandlungsmethoden unter besonderer Berücksichtigung der physiotherapeutischen Ansatzpunkte

Modul

SPT

Wahlpflichtmodul II: Sportphysiotherapie

ECTS gesamt: 3 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- erwerben trainingspezifisches und leistungsdiagnostisches Wissen für die Anwendung von bewegungsrelevanten Maßnahmen
- können leistungsdiagnostische Testverfahren verstehen und interpretieren und im Rahmen des Berufsbildes einsetzen
- erwerben vertiefte Kenntnisse über die Aufgaben der sportmedizinischen Leistungsdiagnostik
- lernen Ergebnisse leistungsdiagnostischer Labor- und Felduntersuchungen zu interpretieren
- wirken an leistungsdiagnostischen Labor- und Felduntersuchungen mit
- werden befähigt, Trainingspläne zu erstellen, zu kommunizieren, durchzuführen, zu kontrollieren und zu evaluieren sowie anzupassen
- lernen Maßnahmen zur Prävention, Befunderhebung, Therapie und Rehabilitation von Gesundheitsstörungen bei Menschen, die sportlich aktiv sind mit physiotherapeutischen Mitteln und Methoden, insbesondere unter Berücksichtigung funktionsorientierter Zusammenhänge kennen

Voraussetzungen: **AMG, SMG, PTG, PTM, PTP und GW**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SPT01
Bezeichnung	Sportphysiotherapie
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Taping und Bandagieren
- Förderung der Sportmotorik nach Verletzungen
- Sportorthopädie
- Regenerative Maßnahmen
- Physikalische Therapien bei Sport: zB. Elektrotherapie, Lasertherapie, balneologische Therapien
- Grundlagen des mentalen Trainings
- Einführung in die Auswirkungen der Ernährung auf Wundheilung, Leistungsphysiologie und Muskelaufbau
- Behindertensport

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SPT02
Bezeichnung	Trainingsablauf nach Sportverletzungen
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbauächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Erste Hilfe nach Sportverletzungen
- Typische Sportschäden und -verletzungen
- Trainingsaufbau nach Sportverletzungen
- Rehabilitationstraining
- Apparative Trainingsmethoden
- Koordinatives Training
- Behandlungsmethoden

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SPT03
Bezeichnung	Leistungsdiagnostik
Art	Anwendungslehveranstaltung
Teilgebiet	Aufbauächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Vertiefende Theorie und Praxis der Leistungsdiagnostik am Beispiel ausgewählter Themen
- Labor- und Felddiagnostik
- Invasive und non-invasive, leistungsdiagnostische Kontrollverfahren: zB Laktattest, Walkingtest, Sprungkrafttest, Kraft- und Leistungstest
- Steuerung und Planung der Trainingsprozesse
- Bewegungsanalysen im Sport

Modul

SM

Wahlpflichtmodul III: Schmerzmanagement

ECTS gesamt: 3 ECTS

Ziel:

Die Studierenden

- wissen Bescheid über die Schmerzphysiologie
- kennen die verschiedenen Schmerzursachen und ausgewählte Schmerzsyndrome
- sehen die Patientin/den Patienten im gesamten physiotherapeutischen Prozess als biopsychosoziale Einheit und wissen um die Bedeutung der interdisziplinären Zusammenarbeit
- können bei SchmerzpatientInnen einen physiotherapeutischen Befund erheben und wissen, welche Besonderheiten bei PatientInnen mit Schmerz zu berücksichtigen sind
- können einzelne Schmerzqualitäten entsprechenden Gewebe- und Organsystemen zuordnen und wissen, welcher therapeutische Ansatz der wahrscheinlich zielführende ist
- können physiotherapeutische Behandlungstechniken gezielt auswählen, anwenden und evaluieren
- kennen die Prinzipien der Elektrotherapie und wissen, mit welcher Stromform welche Schmerzhemmsysteme aktiviert werden können

Voraussetzungen: **AMG, SMG, PTG, PTM und GW**

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SM01
Bezeichnung	Schmerzphysiologie
Art	Anwendungslehrrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	4. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Schmerzphysiologie und Nozizeption
 - Einfluss von Schmerz auf Organsysteme
 - Schmerzursachen und Schmerzsyndrome
-

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SM02
Bezeichnung	Physiotherapeutischer Prozess Schmerz
Art	Anwendungslehrrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	5. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Besonderheiten in der Anwendung des physiotherapeutischen Prozesses bei PatientInnen mit Schmerz
- Anamnese und Kommunikation
- Schmerzskala und Beschreibung der Schmerzqualität, Differenzierung und Zuordnung von Schmerzqualitäten
- Behandlungstechniken inkl. Elektrotherapie
- Wirkebenen der physiotherapeutischen Interventionen

Lehrveranstaltung:

LV Nummer	G0760SM03
Bezeichnung	Chronischer Schmerz: multimodale Therapieverfahren
Art	Anwendungslehrrveranstaltung
Teilgebiet	Aufbaufächer
Niveau	Vertiefung und Professionalisierung
Unterrichtssprache	Deutsch
Semester	6. Semester
Lehreinheiten	30
ECTS	1 ECTS

Bewertungsmethoden: **LV-immanenter Prüfungscharakter**

Inhalte:

- Erklärungsmodelle
- psychosomatische und psychiatrische Aspekte
- Interdisziplinarität
- invasive und konservative Therapiemaßnahmen
- verhaltenstherapeutische und spezielle physiotherapeutische Therapieansätze